

Verhaltensregeln bei Leistungserbringung an Standorten der Auftraggeberin

Diese Anlage ist wesentlicher Bestandteil von allen Werk- und Dienstleistungsverträgen, die zwischen der Fördern & Wohnen AöR (F&W) und jedem Auftrag nehmenden Unternehmen (nachfolgend „AN“) geschlossen werden, soweit diese die Liegenschaften und Standorte von F&W (nachfolgend „Gelände“) betreten.

Die Regelungen zur Gewährleistung der Arbeits-, Betriebs- und Anlagensicherheit sind sämtlichen Mitarbeitenden sowie allen Subunternehmen und deren Mitarbeitenden vor Ausführung von Arbeiten zur Kenntnis zu geben und während des Aufenthaltes auf dem gesamten Gelände von F&W einzuhalten.

1. Verantwortliche Kontaktpersonen

Vor Auftragsausführung hat sich das AN darüber zu informieren, wer als auftragsverantwortliche Person (Ansprechperson) von F&W benannt ist und dieser eine eigene verantwortliche Kontaktperson zu nennen. Diese ist aus dem standortspezifischen Profil, das bei allen Angebotsanfragen beigelegt wird, abzulesen.

2. Anmeldung und Betreten des Geländes

Die Firmen sind angehalten, möglichst außerhalb des F&W Betriebsgelände zu parken. Vor Betreten oder Befahren des Geländes haben die ausführenden Mitarbeitenden des AN sich bei der verantwortlichen Kontaktperson von F&W anzumelden. Diese geben den eingesetzten Mitarbeitenden Hinweise auf sicherheitsrelevante Besonderheiten.

Auf dem Gelände ist maximal mit Schrittgeschwindigkeit (7km/h) zu fahren. Beim Ein- und Ausparken, Be- und Entladen sowie Rangieren ist unbedingt zu berücksichtigen, dass sich Kinder am Standort befinden. Diese besondere Vorsicht ist daher auch bei sämtlichen Ausführungen von Arbeiten walten zu lassen.

Die Aufmerksamkeit und/oder die Arbeitsfähigkeit einschränkende Handlungen sind während des Aufenthalts auf dem Gelände sowie während der Arbeitsausführung zwingend zu unterlassen (z.B. Fahren oder Arbeitsausführung unter Alkohol- oder Drogeneinfluss oder Ablenkungen durch Kopfhörer- oder Handynutzung, soweit dies nicht auftrags- oder arbeitsschutzbedingt erforderlich und gesetzlich zulässig ist, wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist).

3. Einweisung in die betriebsspezifischen Gegebenheiten des Geländes

Gemäß des internen Verfahrens F&W-VB-15-Fremdfirmeneinsatz sicherstellen erhalten Sie mit Angebotsanfrage ein standortspezifisches Profil. Anhand dieses Profils sind Sie angehalten, diejenigen Mitarbeitenden vorab einzuweisen, welche Sie zur Auftragserfüllung einsetzen. Das AN ist weiterhin für die Sicherheit seiner Beschäftigten verantwortlich. Es hat diese auftragsbezogen zu unterweisen.

Aushänge oder ausgehängte Sicherheitskennzeichnungen (entsprechend den Vorgaben der ASR-Arbeitsstättenrichtlinie, s. Anhang) sind zu beachten und eine Prüfung und Sicherstellung der notwendigen Flucht- und Rettungswege ist vor Aufnahme der Arbeiten durchzuführen.

1. Gefährdungsbeurteilung

Vor Beginn der Leistungsausführung ist durch das AN die erforderliche Unterweisung der Mitarbeitenden, welche bei F&W eingesetzt werden sollen, eine Gefährdungsbeurteilung entsprechend §5 ArbSchG und DGUV Vorschrift, Treffen der erforderlichen und gebotenen Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen sowie eine Sicht- und Funktionsprüfung des Arbeitsbereiches und der Arbeitsmittel durchzuführen.

2. Durchführung der Leistung

Die Mitarbeitenden des AN haben sich gemäß der Einweisungen und allen sonstigen, vom AN oder gesetzlich vorgegebenen Verhaltensregeln und Vorgaben zur Eigen- und Fremdsicherung während der Ausführung der Leistung zu verhalten. Die Durchführung der beauftragten Arbeiten erfolgt unter Beachtung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsregeln und Normen. Die Mitarbeitenden des AN haben gebotene Schutzausrüstung zu verwenden und die Leistung entsprechend den arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung der Einweisung und Gefährdungsbeurteilung auszuführen. Es dürfen zur Leistungserbringung nur gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüfte Arbeitsmittel eingesetzt werden.

Bei besonders gefährlichen Arbeiten, feuergefährlichen Arbeiten oder Verwendung von Gefahrstoffen ist eine Genehmigung von F&W einzuholen. Gefahrstoffe dürfen auch nach Genehmigung nicht länger als dem jeweiligen Arbeitstag am Standort vorgehalten werden.

Der F&W-Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten muss vor Beginn der Arbeiten vor Ort unterzeichnet vorliegen.

Abmeldung und Arbeitsabbruch

Werden durch die Mitarbeitenden des AN oder von F&W Gefahrenquellen oder Sicherheitsrisiken bekannt, ist die Leistungsausführung zu unterbrechen und erst nach Klärung und Sicherung wieder aufzunehmen. Im Zweifel ist dazu eine Abstimmung zwischen dem AN und F&W vorzunehmen. In jedem Fall ist die verantwortliche Kontaktperson von F&W über die Situation in Kenntnis zu setzen.

Bei jedem Verlassen des Arbeitsbereichs, bei Pausen oder bei Beendigung der Leistungsausführung ist dieser in gebotenem und erforderlichem Umfang abzusichern, so dass vom Arbeitsbereich keine Gefahr ausgeht.

Vor Verlassen des Geländes ist der Arbeitsbereich zu räumen und ggf. im gebotenen und erforderlichen Umfang abzusichern und die Kontaktperson von F&W über das Verlassen zu informieren und das Verlassen zu dokumentieren.

3. Lagerung, Räumung und Entsorgung

Arbeitsmaterialien und –geräte sowie entstehender Abraum dürfen nur fachgerecht und mit vorheriger Zustimmung von F&W auf dem Gelände für die notwendige Dauer gelagert werden. Sie sind andernfalls spätestens bei Arbeitsabbruch oder täglichem Arbeitsende vom Gelände zu

entfernen und ggf. ordnungsgemäß und fachgerecht zu entsorgen. Über alle entsorgten Abfälle ist F&W ein Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung der Annahmestelle auszuhändigen.

Eingebrachte Gefahrstoffe dürfen nicht am Standort gelagert werden und nur in erforderlichem Umfang eingebracht werden. Bei ausdrücklicher vorheriger Zustimmung durch F&W (Fremdfirmenkoordinator) sind diese in jedem Fall fachgerecht zu lagern und zu sichern.

4. Verhalten bei Unfällen, Bränden und Alarm

Bei Unfällen, Bränden oder sonstigen Alarmen ist den Anweisungen des verantwortlichen Personals sowie den Rettungskräften zu folgen. Ergänzend gilt die als Anhang beigefügte Brandschutzordnung Teil A. Soweit ein Schaden durch oder bei den Mitarbeitenden des AN entstanden ist oder diese in sonstiger Weise involviert sind, ist die Kontaktperson von F&W unverzüglich zu informieren und durch das AN eine schriftliche Stellungnahme an F&W zu übermitteln.

5. Verhalten bei verursachten Schäden

Die von den Mitarbeitenden des AN verursachten Schäden und die daraus resultierenden Unfallgefahren sind unverzüglich an die Kontaktperson vor Ort (z.B. Teamleitung) weiter zu leiten.

Bei Gefahr im Vollzug sind unmittelbar Sicherungsmaßnahmen an der Arbeitsstelle zu treffen (z.B. Absperrungen). Die unmittelbare Verkehrssicherungspflicht liegt beim Verursacher und muss in Zusammenarbeit mit F&W sichergestellt werden.


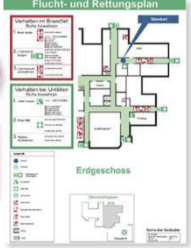
Anhang Sicherheitskennzeichnung

SICHERHEITSKENNZEICHNUNG

Die Sicherheitskennzeichnungen entsprechen den Vorgaben der „ASR“ (ASR-Arbeitsstättenrichtlinie)

Flucht und Rettungspläne hängen **teilweise** in den Gebäuden aus.

Eine Prüfung und Sicherstellung notwendiger Flucht und Rettungswege muss vor Aufnahme der Arbeiten erfolgen

F&W FACHGEBIET F&W

Anhang Brandschutzordnung Teil A

Brände verhüten

Keine offene Flamme, Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall

<p>Ruhe bewahren</p> <p>Brand melden</p>	<p>Handfeuermelder betätigen</p> <p>Notruf 112</p>
<p>In Sicherheit bringen</p>	<p>Gefährdete Personen warnen/ Hausalarm betätigen</p> <p>Hilflose mitnehmen</p> <p>Türen schließen</p> <p>Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen</p> <p>Aufzug nicht benutzen</p> <p>Sammelstelle aufsuchen</p> <p>Auf Anweisungen achten</p>
<p>Löschversuch unternehmen</p>	<p>Feuerlöscher benutzen</p> <p>Löschschlauch benutzen</p> <p>Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen (z. B. Löschdecke)</p>

Brandschutzordnung nach DIN 14299 / Objekt: _____ Erstellung: _____
Anhang: Verhalten im Brandfall – abdruckt: www.brandschutzordnung.de Feuer/101/112 Network Center